

1. Grundsätzliche Ausrichtung

Das SchiC muss sicherstellen, dass thematische Doppelungen sowie Vorgriffe auf den Fachunterricht vermieden werden. Dabei soll das Wahlpflichtfach Gewi der Vermittlung fächerübergreifender Inhalte dienen. Eine einseitige fachliche Vermittlung eines Themenfeldes soll daher vermieden werden. Aufgrund der unterschiedlichen fachlichen Ausbildung der Lehrkräfte und zur Sicherstellung der inhaltlichen Vielfalt des Faches Gewi werden verschiedene methodische bzw. unterrichtsorganisatorische Möglichkeiten zur Umsetzung vorgeschlagen, z. B.:

- halbjährlicher Wechsel der Lehrkräfte,
- Team-Teaching von Lehrkräften mit unterschiedlichen Fächern (halbjährlich oder ganzjährlich),
- kein Wechsel der Lehrkraft, da diese mehrere gesellschaftswissenschaftliche Fächer unterrichtet.

2. Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung basiert auf Beschluss der Fachkonferenz Gewi vom 6. November 2018.

3. Curriculare Ausrichtung

Dieses Schema füllen wir, als unterrichtende Lehrkräfte, in dem jeweiligen Schuljahr mit den von uns dann jeweils ausgewählten Themen fortlaufend auf.

Themenfeld 1:

Themenfeld 1	
Kompetenzbereiche	
Konkretisierung der Inhalte	
Konkretisierung der Standards	
Bezüge zu den ÜT (Teil B des RLP)	

Fächerverbindende/fächerübergreifende Absprachen	
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld	
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld	
Formate der Leistungsbewertung	unabhängig vom Themenfeld → 2 Klassenarbeiten pro Schuljahr → eine pro Halbjahr
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten	---
Zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld	
Materialgrundlage	